

Was sind «FemmesTISCHE»?

«FemmesTISCHE» verbindet die Geselligkeit von Tupperware-Parties mit der Ernsthaftigkeit von Gesundheitsfragen. Mit «FemmesTISCHEN» werden besonders Frauen mit Familie angesprochen, die durch die herkömmlichen Formen der Gesundheitsförderung nur schwer erreichbar sind. Besondere Relevanz hat das Konzept für Migrantinnen, die nur wenige Kenntnisse der einheimischen Sprache besitzen. In einer geselligen, zwangslosen Atmosphäre schauen 4 bis 8 Frauen gemeinsam eine kurze Videosequenz oder Bilder an und diskutieren darüber unter Anleitung einer Moderatorin. Die teilnehmenden Frauen werden so ermutigt, auch persönliche Fragen und Anliegen in die Runde zu tragen und sich mit den anderen Teilnehmerinnen darüber auszutauschen.

Wie ist «FemmesTISCHE» organisiert?

Die **Moderatorinnen** suchen Gastgeberinnen aus und helfen ihnen, «FemmesTISCHE» bei sich zu Hause zu organisieren. Für ihre Aufgabe werden die Moderatorinnen mittels einer Schulung vorbereitet. In regelmässigen Gesprächen mit den Moderatorinnen wird die Qualität der «FemmesTISCHE»-Runden überprüft und ein Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Eine **Gastgeberin** empfängt 4 bis 8 Frauen für eine Gesprächsrunde bei sich zu Hause. Sie pflegt einen breiten Bekanntenkreis und verfügt über soziale Kontakte im Umfeld. Die Gastgeberin verfügt über einen geeigneten Raum und idealerweise über die technischen Einrichtungen, um ein Video oder eine DVD anzuschauen. Sie erhalten als Gegenleistung ein kleines Geschenk von der Moderatorin sowie einen Unkostenbeitrag.

Die **Teilnehmerinnen** interessieren sich für die Thematik und sprechen die gleiche Sprache wie die Gastgeberin und die Moderatorin. Wenn möglich stellt sich eine Teilnehmerin aus der Gästerunde für ein nächstes Treffen zur Verfügung und wird dadurch zur Gastgeberin. Mit diesem Schneeballeffekt werden innert kurzer Zeit Informationen in Zielgruppen verbreitet, die mit anderen Kampagnen nicht erreicht würden.

Was sind die Inhalte der «FemmesTISCHE»?

Die Moderatorinnen thematisieren anhand von DVDs und/oder Bildmaterial gesunde Ernährung und ausreichende Bewegung im Familienalltag. Das Programm «Kinder im Gleichgewicht» unterstützt die Durchführung von «FemmesTISCHEN» und schult die Moderatorinnen in Bezug auf die Themen Ernährung und Bewegung.

Die Gesprächsrunden werden in Albanisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, Türkisch/Kurdisch, Tamil, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Englisch, Somalisch, Amharisch durchgeführt.

Kontakt:

CARITAS St. Gallen

Ellen Glatzl
Teufener Strasse 11
9000 St. Gallen
Tel. 071 577 50 37
e.glatzl@sg.caritas.ch